

Sicherheitsdatenblatt Seite 1/6

Sicherheitsdatenblatt
gemäß EG-Richtlinie 91/155/EWG
Stand vom: 30.06.2007

1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Artikelbezeichnung:

Benzalkoniumchlorid-Lösung 50 %

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Chemikalie für verschiedene Anwendungen.

Firmenbezeichnung:

SysKem Chemie GmbH

Am Elisabethheim 68b

42111 Wuppertal

Tel.: +49 (0) 202/3702385

Notrufnummer:

030/19240 Giftinformationszentrale Berlin

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung:

Wässrige Lösung.

Synonyme:

Alkylbenzyltrimethylammoniumchlorid (50%ige Lösung in Wasser)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Bezeichnung nach EG-Richtlinien:

Benzyltrimethylalkylammoniumchlorid (C8-C18).

Gehalt: 50 %

CAS-Nummer: 63449-41-2

EG-Nummer: 264-151-6

EG-Index-Nummer: 612-140-00-5

Einstufung:

Xn; R21/22

C; R34

N; R50

(Wortlaut aller R-Sätze im Abschnitt 16)

Sicherheitsdatenblatt Seite 2/6

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:

C Ätzend

N Umweltgefährlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

R 34 Verursacht Verätzungen

R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frischlucht.

Nach Hautkontakt:

Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglykol 400. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Nach Augenkontakt:

Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen (min. 10 Min.). Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Vorsicht bei Erbrechen. Aspirationsgefahr! Atemwege freihalten. Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Wasser, CO₂, Schaum, Pulver.

Besondere Gefahren:

Zubereitung mit brennbaren Bestandteilen. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich. Im Brandfall können entstehen: Chlorwasserstoff, Stickstoffoxide.

Spezielle Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Hautkontakt durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes oder Tragen geeigneter Schutzausrüstung vermeiden.

Weitere Angaben:

Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Keine weiteren Anforderungen.

Lagerung:

Sicherheitsdatenblatt Seite 3/6

Dicht verschlossen. Bei +15 °C bis +25 °C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Grenzwerte für den Arbeitsschutz:

Entfällt.

Persönliche Schutzausrüstung:

Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden.

Atemschutz:

Erforderlich bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Handschutz:

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial:

Naturalatex

Schichtstärke:

0,6 mm

Durchbruchzeit:

> 480 Min.

Bei Spritzkontakt:

Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk

Schichtstärke:

0,11 mm

Durchbruchzeit:

> 30 Min.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN374 genügen. Diese Empfehlung gilt nur für das im Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt, das von uns geliefert wird und den von uns genannten Verwendungszweck. Bei der Lösung in oder bei der Vermischung mit anderen Substanzen und bei von der EN374 abweichenden Bedingungen müssen Sie sich an den Lieferanten von CE-genehmigten Handschuhen wenden.

Andere Schutzmaßnahmen:

Entsprechende Schutzkleidung.

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände und Gesicht waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Flüssig

Farbe: Schwach gelblich

Geruch: Charakteristisch

pH-Wert bei 10 g/l H₂O (20 °C): ~ 5-8

Viskosität dynamisch (20 °C): 100 mPas

Schmelztemperatur: -5 °C

Erstarrungspunkt: ca. 0 °C
Siedetemperatur: ca. 100 °C
Zündtemperatur: Nicht verfügbar
Flammpunkt: > 100 °C c.c.
Explosionsgrenzen:
Untere: Nicht verfügbar
Obere: Nicht verfügbar
Dichte (20 °C): 0,99 g/cm³
Löslichkeit in Wasser (bei 20 °C): Löslich
Thermische Zersetzung: > 150 °C

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen:

Starke Erhitzung.

Zu vermeidende Stoffe:

Keine Angaben vorhanden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Brand: siehe Kapitel 5.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität:

LD₅₀ (dermal, Ratte): 1420 mg/kg (bezogen auf Reinsubstanz)

LD₅₀ (oral, Ratte): 240mg/kg (bezogen auf Reinsubstanz)

Subakute bis chronische Toxizität:

Bakterielle Mutagenität:

Ames-Test: Negativ.

Weitere toxikologische Hinweise:

Zu erwartende Eigenschaften aufgrund von Komponenten der Zubereitung:

Nach Einatmen:

Schleimhautreizungen, Husten und Atemnot.

Nach Hautkontakt:

Verätzungen.

Nach Augenkontakt:

Verätzungen. Erblindungsgefahr!

Nach Verschlucken:

Verätzungen im Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen-Darm-Trakt. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Weitere Angaben:

Weitere gefährliche Eigenschaften können nicht ausgeschlossen werden.

Das Produkt ist mit der bei Chemikalien üblichen Vorsicht zu handhaben.

12. Angaben zur Ökologie

Biologischer Abbau:

Biologische Abbaubarkeit: 8 % /28d (bezogen auf Reinsubstanz).

Biologisch nicht leicht abbaubar.

Ökotoxische Wirkungen:

Biologische Effekte:

Sicherheitsdatenblatt Seite 5/6

Sehr giftig für Wasserorganismen. Bakterizide Wirkung. Fungizide Wirkung.

Fischtoxizität:

Leuciscus idus LC50: 1-10 mg/l /96 h.

Algtoxizität:

Desmodesmus subspicatus IC50: 0,024 mg/l /72 h (bezogen auf Reinsubstanz).

Bakterientoxizität:

Photobacterium phosphoreum EC50: 0,073 mg/l (bezogen auf Reinsubstanz).

Weitere ökologische Hinweise:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

Abfallschlüsselnummer:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR, RID:

UN 1760 Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g. (Benzalkoniumchloridlösung), 8, II

Binnenschiff ADN, ADNR:

Nicht geprüft.

See IMDG-Code:

UN 1760 CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (BENZALKONIUMCHLORIDE 50 % SOLUTION IN WATER), 8, II

EmS: F-A S-B

Luft CAO, PAX:

CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (BENZALKONIUMCHLORIDE 50 % SOLUTION IN WATER), 8, UN 1760, II

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:

C Ätzend

N Umweltgefährlich

R-Sätze:

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

34 Verursacht Verätzungen

50 Sehr giftig für Wasserorganismen S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

Sicherheitsdatenblatt Seite 6/6

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen)

61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

Deutsche Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 (wassergefährdend) VwVwS Anh. 4

Lagerklasse VCI:

8 A

Merkblatt BG-Chemie:

M004 Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe

M050 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M053 Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

Störfallverordnung Nr.:

9a

Beschäftigungsbeschränkungen:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

16. Sonstige Angaben

R-Sätze in Sektion 2

21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken

34 Verursacht Verätzungen

50 Sehr giftig für Wasserorganismen

Die Angaben basieren auf dem heutigen Stand der Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

(Ende)